

Der Geschichtsverein rastet und rostet nicht

Die Mitglieder setzen neue Schwerpunkte

erstellt am 02.02.2012 um 21:25 Uhr

Kösching (frj) Der Geschichtsvereins Kösching/Kasing/Bettbrunn bestätigte in der Jahresversammlung den Vorstand weitgehend. Vorsitzender bleibt Otto Frühmorgen, sein Stellvertreter Friedrich Lenhardt, Schatzmeister Stefan Balassa und Schriftführerin Johanna Dörfler.

Richard Kürzinger, archäologischer Heimatpfleger, wurde in den Vorstand gewählt. Klaus Müller-Würzburger bleibt Kassenprüfer. Anstelle von Thomas Ferstl wurde Peter-Klaus Thielscher zum neuen weiteren Kassenprüfer bestimmt, Marita Ciesla als Vorsitzende des Arbeitskreises Museum bestätigt.

Der Vorsitzende ließ anhand von Bildern die vergangenen drei Jahre Revue passieren und erinnerte unter anderem an die erste thematische Führung durch den Markt. Sie wurde im Rahmen des Ferienprogramms 2011 unter dem Motto „Sagenhaftes Kösching“ von Marita Ciesla und Stefan Balassa vorbereitet und zwei Mal erfolgreich durchgeführt.

Bürgermeister Max Schöner lobte insbesondere das Engagement im Jubiläumsjahr 2010, bei der Betreuung des Museums und der Erstellung des ersten historischen Ortsrundgangs für Kösching.

Frühmorgen gab die wichtigsten Termine für dieses Jahr bekannt. Beim Stammtisch am 5. März im Gasthaus Lukas geht es um die Geschichte der Pferdezucht und Pferdehaltung in Kösching. Am 9. Mai ist Stammtisch im Köschinger Waldhaus. Zum Schwerpunktthema Archäologie in Kösching gibt es einen Stammtisch am 11. Juni im Gasthaus Amberger. Die Eröffnung der Sonderausstellung „Neuere archäologische Ausgrabungen in Kösching“ findet am 27. Juni im Museum statt. Der Jahresausflug führt am 22. September nach Eitensheim.

Am 8. Oktober spricht Richard Kürzinger beim Pauliwirt zum Thema „Das Kasinger Wappen“. Der letzte Stammtisch 2012 findet am 5. November im Gasthaus Amberger statt.

Schließlich stellte Friedrich Lenhardt künftige Arbeitsschwerpunkte vor: Sortierung der Rose-Sammlung und ein Zugang zum Klosterspeicher für ein „begehbare Depot“, Katalog für das Heimatmuseum, Ergänzung der Inschriftensteine im Römergarten und eine Gedenktafel für Theodor Grünberger in Bettbrunn.

© donaukurier.de | Von Jutta U. Otto Frühmorgen

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/ingolstadt/Koesching-Der-Geschichtsverein-rastet-und-rostet-nicht;art599,2552895>